

VI. Beym Michaelis-Umgange.

Die vorig. Wohlthäter, wie bey dem Johannesumgange.

Am 2. Oct. von einer Wohlthäterin auf der Wendischengasse, 2 Meßen Birnen.

Am 5. — von einem Wohlthäter auf dem Fleischmarkte, 1 Viertel Aepfel.

Am 11. u. 12. — die Kühnelsehe Speisung.

Am 12. — von einer Wohlthäterin auf der Wendischengasse, 2 Meßen Pflaumen.

Am 5. Novbr. von einer dergl. auf dem Fleischmarkte, 2 Meßen Aepfel und Birnen.

Am 8. — jeder Knabe 6 pf. Semmel.

Am 22. — von einem Wohlthäter auf der Wendischengasse, eine große Menge Weintrauben.

Außerdem gab ein wohlthätiger Freund alles benötigte Papier, und E. löbl. brauberechtigte Bürgerschaft das ganze Jahr hindurch Getränke.

Der hiesigen Waisenanstalt stehen vor:

Herr Christian Gottlieb Ehrenfried  
Kouy, Policen-Bürgermeister.

Herr Karl Gottlieb Otto, Kämmerer.

Herr Heinrich Friedrich Ferdinand  
Marche, Waisen-Curator und der Hand-  
lungs-Societät Ältester.

---

Lehrer: Herr George Adolph Barbarossa,  
Lehrer der Armenschule.

Wärterin: Frau Joh. Eleonore Järisch.